

¹الْكَلِمَةُ الَّتِي صَارَتْ إِلَيَّ إِزْمِيًا مِنَ الرَّبِّ جِئَنَ كَانَ تَبُوحْدُ تَصْرُ مَلِكُ بَابِلَ وَكُلُّ جَيْشِهِ وَكُلُّ مَمَالِكِ أَرْضِي سُلْطَانِ يَدِهِ وَكُلُّ الشُّعُوبِ بِخَارُونَ أَوْرَشَلِيمَ وَكُلُّ مُدْيَهَا، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، اذْهَبْ وَقُلْ لِيَصِدْقِيَا مَلِكُ يَهُودَا، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، هَتْنَدَا أَذْقَعُ هَذِهِ الْمَدِينَةَ لِيَدِ مَلِكِ بَابِلَ فَيَحْرِقُهَا بِالنَّارِ. ³وَأَنْتَ لَا تُفْلِتُ مِنْ يَدِهِ بَلْ تُمَسِّكُ إِمْسَاكَ وَتُدْفَعُ لِيَدِهِ، وَتَرَى عَيْنَاكَ عَيْنِي مَلِكُ بَابِلَ، وَتُكَلِّمُهُ فَمَا لِمَ وَتَذْهَبُ إِلَى بَابِلَ. ⁴وَلَكِنْ اسْمَعُ كَلِمَةَ الرَّبِّ يَا صِدْقِيَا مَلِكُ يَهُودَا. هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ جَهْتِكَ، لَا تَمُوتُ بِالسَّيْفِ. ⁵بِسَلَامٍ تَمُوتُ وَبِإِحْرَاقِ آبَائِكَ الْمُلُوكِ الْأَوَّلِينَ الَّذِينَ كَانُوا قَبْلَكَ هَكَذَا يَحْرِقُونَ لَكَ وَيَنْدُبُونَكَ قَائِلِينَ، أِهْ يَا سَيِّدُ. لِأَنِّي أَنَا تَكَلَّمْتُ بِالْكَلِمَةِ يَقُولُ الرَّبُّ. ⁶فَكَلِّمِ إِزْمِيَا النَّبِيَّ صِدْقِيَا مَلِكُ يَهُودَا يَكُلُّ هَذَا الْكَلَامَ فِي أَوْرَشَلِيمَ، ⁷إِذْ كَانَ جَيْشُ مَلِكِ بَابِلَ يُحَارِبُ أَوْرَشَلِيمَ وَكُلُّ مُدُنِ يَهُودَا الْبَاقِيَةِ، لَخَيْشٍ وَعَزِيْقَةٍ. لِأَنَّ هَاتَيْنِ بَقِيَّتَا فِي مُدُنِ يَهُودَا مَدِينَتَيْنِ خَصِيصَتَيْنِ. ⁸الْكَلِمَةُ الَّتِي صَارَتْ إِلَيَّ إِزْمِيًا مِنَ الرَّبِّ، بَعْدَ وَقْعِ الْمَلِكِ صِدْقِيَا عَهْدًا مَعَ كُلِّ الشَّعْبِ الَّذِي فِي أَوْرَشَلِيمَ لِيُنَادُوا بِالْعِنُقِ، ⁹أَنْ يُطْلِقَ كُلُّ وَاحِدٍ عَبْدَهُ وَكُلُّ وَاحِدٍ أُمَّةَ الْعِبْرَانِيِّ وَالْعِبْرَانِيَّةَ حُرًّا، حَتَّى لَا يَسْتَعِيدَهُمَا أَيُّ أَحْوَبِهِ الْيَهُودِيِّينَ أَحَدٌ. ¹⁰فَلَمَّا سَمِعَ كُلُّ الرُّؤَسَاءِ وَكُلُّ الشَّعْبِ الَّذِينَ دَخَلُوا فِي الْعَهْدِ أَنْ يُطْلِقُوا كُلُّ وَاحِدٍ عَبْدَهُ وَكُلُّ وَاحِدٍ أُمَّةَ حُرًّا وَلَا يَسْتَعِيدُوهُمَا بَعْدُ، أَطَاعُوا وَأَطْلَقُوا. ¹¹وَلَكِنَّهُمْ عَادُوا بَعْدَ ذَلِكَ فَارْجَعُوا الْعَبِيدَ وَالْإِمَاءَ الَّذِينَ أَطْلَقُوهُمْ أَحْرَارًا وَأَخْضَعُوهُمْ عِبِيدًا وَإِمَاءً. ¹²فَصَارَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ إِلَيَّ إِزْمِيَا، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، أَنَا قَطَعْتُ عَهْدًا مَعَ آبَائِكُمْ يَوْمَ أَخْرَجْتُهُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ مِنْ بَيْتِ الْعَبِيدِ قَائِلًا، ¹⁴فِي نَهَائِهِ سَمِعَ سِينِينَ يُطْلِقُونَ كُلُّ وَاحِدٍ أَخَاهُ الْعِبْرَانِيَّ الَّذِي بَيْعَ لَكَ وَحَدَمَكَ سِتِّ سِينِينَ قَطْلِفُهُ حُرًّا مِنْ عِنْدِكَ. وَلَكِنْ لَمْ يَسْمَعْ آبَاؤُكُمْ لِي وَلَا أَمَاؤُا أَدْنَهُمْ. ¹⁵وَقَدْ رَجَعْتُمْ أَنْتُمْ الْيَوْمَ وَقَعَلْتُمْ مَا هُوَ مُسْتَقِيمٌ فِي عَيْنِي مُتَادِبِينَ بِالْعِنُقِ كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى صَاحِبِهِ، وَقَطَعْتُمْ عَهْدًا أَمَامِي فِي الْبَيْتِ الَّذِي دُعِيَ بِاسْمِي. ¹⁶يُمْ عُدْتُمْ وَدَسَّسْتُمْ اسْمِي وَأَرْجَعْتُمْ كُلُّ وَاحِدٍ عَبْدَهُ وَكُلُّ وَاحِدٍ أُمَّةَ الَّذِينَ أَطْلَقْتُمُوهُمْ أَحْرَارًا لِأَنْفُسِهِمْ، وَأَخْضَعْتُمُوهُمْ لِيَكُونُوا لَكُمْ عِبِيدًا وَإِمَاءً. ¹⁷لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، أَنْتُمْ لَمْ تَسْمَعُوا لِي لِيُنَادُوا بِالْعِنُقِ كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى أَخِيهِ وَكُلُّ وَاحِدٍ إِلَى صَاحِبِهِ. هَتْنَدَا أَنَادِي لَكُمْ بِالْعِنُقِ يَقُولُ الرَّبُّ لِلْسَّيْفِ

¹Dies ist das Wort, das vom HERRN geschah zu Jeremia, da Nebukadnezar, der König zu Babel, samt seinem Heer und allen Königreichen auf Erden, so unter seiner Gewalt waren, und allen Völkern stritt wider Jerusalem und alle ihre Städte, und sprach: ²So spricht der HERR, der Gott Israels: Gehe hin und sage Zedekia, dem König Juda's, und sprich zu ihm: So spricht der HERR: Siehe, ich will diese Stadt in die Hände des Königs zu Babel geben, und er soll sie mit Feuer verbrennen. ³Und du sollst seiner Hand nicht entrinnen, sondern gegriffen und in seine Hand gegeben werden, daß du ihn mit Augen sehen und mündlich mit ihm reden wirst, und gen Babel kommen. ⁴Doch aber höre, Zedekia, du König Juda's, des HERRN Wort: So spricht der HERR von dir: Du sollst nicht durchs Schwert sterben, ⁵sondern du sollst im Frieden sterben. Und wie deinen Vätern, den vorigen Königen, die vor dir gewesen sind, so wird man auch dir einen Brand anzünden und dich beklagen: "Ach Herr!" denn ich habe es geredet, spricht der HERR. ⁶Und der Prophet Jeremia redete alle diese Worte zu Zedekia, dem König Juda's, zu Jerusalem, ⁷da das Heer des Königs zu Babel schon stritt wider Jerusalem und wider alle übrigen Städte Juda's, nämlich wider Lachis und Aseka; denn diese waren noch übriggeblieben von den festen Städten Juda's. ⁸Dies ist das Wort, so vom HERRN geschah zu Jeremia, nachdem der König Zedekia einen Bund gemacht hatte mit dem ganzen Volk zu Jerusalem, ein Freijahr auszurufen, ⁹daß ein jeglicher seinen Knecht und seine

وَالْوَيَّ وَالْجُوعَ، وَأَجْعَلُكُمْ قَلَقًا لِكُلِّ مَمَالِكِ
 الْأَرْضِ.¹⁸ وَأَذْفَعُ النَّاسِ الَّذِينَ تَعَدَّوْا عَهْدِي الَّذِينَ لَمْ
 يُقِيمُوا كَلَامَ الْعَهْدِ الَّذِي قَطَعُوهُ أَمَامِي. الْعِجْلَ الَّذِي
 قَطَعُوهُ إِلَى اثْنَيْنِ وَجَارُوا بَيْنَ قِطْعَتَيْهِ.¹⁹ رُؤَسَاءَ يَهُودَا
 وَرُؤَسَاءَ أُورُشَلِيمَ الْخَصِيَّانَ وَالْكَهَنَةَ وَكُلَّ سَعْبِ الْأَرْضِ
 الَّذِينَ جَارُوا بَيْنَ قِطْعَتَيْ الْعِجْلِ²⁰ أَدْفَعُهُمْ لِيَدِ أَعْدَائِهِمْ
 وَلِيَدِ طَالِبِي نُفُوسِهِمْ، فَتَكُونُ جُنَّتُهُمْ أَكْلًا لِطُيُورِ السَّمَاءِ
 وَوُحُوشِ الْأَرْضِ.²¹ وَأَذْفَعُ صِدْقِيًّا مَلِكَ يَهُودَا وَرُؤَسَاءَهُ لِيَدِ
 أَعْدَائِهِمْ، وَلِيَدِ طَالِبِي نُفُوسِهِمْ، وَلِيَدِ جَيْشِ مَلِكِ بَابِلَ
 الَّذِينَ صَعِدُوا عَنكُمْ.²² هَنَذَا أَهْرُ يَقُولُ الرَّبُّ وَأُرْدُهُمْ إِلَى
 هَذِهِ الْمَدِينَةِ فَيُحَارِبُونَهَا وَتَأْخُذُونَهَا وَيُحْرِقُونَهَا بِالنَّارِ،
 وَأَجْعَلُ مُدْنَ يَهُودَا حَرَبَةً بِلَا سَاكِنٍ.

Magd, so Hebräer und Hebräerin wären, sollte freigeben, daß kein Jude den andern leibeigen hielte.¹⁰ Da gehorchten alle Fürsten und alles Volk, die solchen Bund eingegangen waren, daß ein jeglicher sollte seinen Knecht und seine Magd freigeben und sie nicht mehr leibeigen halten, und gaben sie los.¹¹ Aber darnach kehrten sie sich um und forderten die Knechte und Mägde wieder zu sich, die sie freigegeben hatten, und zwangen sie, daß sie Knechte und Mägde sein mußten.¹² Da geschah des HERRN Wort zu Jeremia vom HERRN und sprach:¹³ So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe einen Bund gemacht mit euren Vätern, da ich sie aus Ägyptenland, aus dem Diensthause, führte und sprach:¹⁴ Im siebenten Jahr soll ein jeglicher seinen Bruder, der ein Hebräer ist und sich ihm verkauft und sechs Jahre gedient hat, frei von sich lassen. Aber eure Väter gehorchten mir nicht und neigten ihre Ohren nicht.¹⁵ So habt ihr euch heute bekehrt und getan, was mir wohl gefiel, daß ihr ein Freijahr ließet ausrufen, ein jeglicher seinem Nächsten; und habt darüber einen Bund gemacht vor mir im Hause, das nach meinem Namen genannt ist.¹⁶ Aber ihr seid umgeschlagen und entheiligt meinen Namen; und ein jeglicher fordert seinen Knecht und seine Magd wieder, die ihr hattet freigegeben, daß sie selbst eigen wären, und zwingt sie nun, daß sie eure Knechte und Mägde sein müssen.¹⁷ Darum spricht der HERR also: Ihr gehorchtet mir nicht, daß ihr ein Freijahr ausriefet ein jeglicher seinem Bruder und seinem Nächsten; siehe, so rufe ich, spricht der HERR, euch ein

Jeremiah 34

Freijahr aus zum Schwert, zur Pestilenz, zum Hunger, und will euch in keinem Königreich auf Erden bleiben lassen.¹⁸ Und will die Leute, die meinen Bund übertreten und die Worte des Bundes, den sie vor mir gemacht haben, nicht halten, so machen wie das Kalb, das sie in zwei Stücke geteilt haben und sind zwischen den Teilen hingegangen,¹⁹ nämlich die Fürsten Juda's, die Fürsten Jerusalems, die Kämmerer, die Priester und das ganze Volk im Lande, so zwischen des Kalbes Stücken hingegangen sind.²⁰ Und will sie geben in ihrer Feinde Hand und derer, die ihnen nach dem Leben stehen, daß ihre Leichname sollen den Vögeln unter dem Himmel und den Tieren auf Erden zur Speise werden.²¹ Und Zedekia, den König Juda's, und seine Fürsten will ich geben in die Hände ihrer Feinde und derer, die ihnen nach dem Leben stehen, und dem Heer des Königs zu Babel, die jetzt von euch abgezogen sind.²² Denn siehe, ich will ihnen befehlen, spricht der HERR, und will sie wieder vor diese Stadt bringen, und sollen wider sie streiten und sie gewinnen und mit Feuer verbrennen; und ich will die Städte Juda's verwüsten, daß niemand mehr da wohnen soll.